

Hatsu Bashi Zusammenfassung

von Chris Gould

Und so kam es, dass wieder ein Europäer Meister wurde und nur wenige Meter von seiner Familie entfernt ein emotionales Meister-Interview gab. Kaido Höövelson, besser bekannt als der 199cm große und 188kg schwere Ozeki Baruto, holte am 13. Tag des Hatsu Bashi seinen ersten Kaiserpokal und wurde so der erste Mann mit blonden Haaren, der das erreichen konnte. Er wurde damit auch zum ersten Mal der führende Kandidat für die Beförderung in den höchsten Rang des Sumo,



Ozeki Baruto

Yokozuna. Osaka wird über sein kurzfristiges Schicksal entscheiden, und auf den ersten Blick scheint das ein fantastisches Omen zu sein. Beim letzten Mal, als er (oder irgendwer anders) dort antrat – man erinnere sich, dass das letztjährige Turnier wegen des Kampfabsprachenskandals abgesagt wurde – holte er genau das gleiche Ergebnis wie im abgelaufenen Bashi: Ein 14-1, wobei die Niederlage in beiden Fällen Yokozuna Hakuho geschuldet war. Aber – wie ihm seine Ozekikollegen Harumafuji und Kotooshu sicher sagen können werden – Erfolg in einem Turnier ist keine Garantie dafür, auch im nächsten erfolgreich zu sein. Der Druck auf Baruto in Osaka wird so riesig sein wie sein eigener Körper. Auch die Härtesten können unter diesen Umständen zerbrechen.

Markiert Barutos Erfolg den Beginn eines europäischen Ansturms, den japanischen Nationalsport zu dominieren? Nun, der georgische Gigant Gagamaru erreichte einen geteilten zweiten Platz auf einem niedrigeren Rang, und Kotooshu zeigte sich dieses Mal wieder stärker. Und der mongolische Griff an der Macht sieht deutlich dezimiert aus, seitdem Asashoryu vor genau zwei Jahren ging und Hakuho alleine die Stellung halten ließ. Natürlich ist rein statistisch Hakuho aufgrund der Zahl der gewonnenen Titel (nämlich 22) der unangefochtene König. Aber was ihre Anzahl in den oberen Rängen angeht, so machen sich die Europäer allmählich bemerkbar. Und da das Beste vom muskulösen Georgier Tochinoshin vermutlich erst noch kommt, wer weiß da schon, wie "europäisch" die oberen



Gagamaru

Teile der Banzuke noch werden können?

Japans Macht scheint im Moment so gering zu sein wie eh und je. Kisenosato nahm wie von vielen erwartet den Fehdehandschuh der Ozekibeförderung mit beiden fleischigen Händen auf und zeigte eine entspanntere, effizientere und manchmal brutale Form des Sumo, die zu Ergebnissen führt – zu elf Siegen, um genau zu sein. Kotoshogiku hingegen wirkt auf Ozeki-Level etwas verloren – sein Kampf am letzten Tag gegen Harumafuji (in dem er erst Kachi-Koshi erreichte), war einfach nur eine Standard-Ozeki-Farce. Im Moment beginnt er, alle



Tochiozan



Ozeki Kisenosato

Unzulänglichkeiten eines System aufzuzeigen, das sich weigert, die eigenen Fehler zuzugeben, indem es ihn zu schnell beförderte (einfach aus Zweckmäßigkeit heraus), und das sich dadurch selbst zwingt, ihm nun zu helfen, dort oben zu bleiben.

Für die Japaner gab es am letzten Tag eine weitere Enttäuschung, als Tochiozan gegen Gagamaru um das Anrecht auf den Sonderpreis für Kampfgeist antrat. Er wurde ohne Anstrengung besiegt. Der gigantische Georgier hat in seinen Interviews einen jovialen japanischen Ton entwickelt, und er gab zu, dass er im November 2011 nervös war, auf all die hochrangigen Männer zu treffen, beim nächsten Mal aber definitiv nicht so nervös sein wird. Es scheint auch so, als würde der

nächste Ozeki kein Japaner sein. Kakuryu holte auf dem dritthöchsten Rang mit kräftigem und agilem Sumo am Gürtel erneut ein zweistelliges Ergebnis, und er erreichte sogar seinen ersten Sieg gegen Yokozuna Hakuho in einer Wettkampfsituation. Mit zwölf Siegen in Osaka (eine hohe Forderung, aber nicht unmöglich) sollte es Kakuryu über die Ziellinie zum Ozeki schaffen, wodurch der Sumoverband vor etwas zu vielen Köpfen auf dem zweithöchsten Rang stehen würde.

Es ist aber eine Situation, die sie scheinbar schon erwartet haben. Es wurde über die Medien sehr deutlich kommuniziert – mit den unnachahmlichen japanischen deutlichen Hinweisen – dass aktiv nach jemandem gesucht wird, den man zum Yokozuna befördern kann, um den Stau auf dem Ozeki-Rang aufzulösen, und dass es im Moment so aussieht, als wäre Baruto dieser Jemand. Es ist sehr interessant zu verfolgen, dass immer wenn NHK-Kommentatoren – die sehr gute Verbindungen zu Sumo-Insidern haben – gewichtige Vorhersagen zu irgendeinem Thema treffen, diese dann auch eintreffen.

Sie gaben zwei verrückte Prognosen darüber ab, dass Kotoshogiku Hakuho schlagen würde (zu einem Zeitpunkt, als es 27-1 zwischen ihnen stand), und tatsächlich tat er es! Sie redeten in Fukuoka Kisenosatos Anwärterchaft auf den Ozeki-Rang groß, und tatsächlich wurde er befördert, auch ohne die vermutlich dafür notwendigen 33 Siege zu holen! Und im letzten Basho begannen sie, Hakuho zur Wahrscheinlichkeit eines neuen Yokozuna zu fragen – etwas, das sie vorher nie getan hatten. Es scheint, dass Japans nationaler Fernsehsender wie immer etwas weiß, was wir nicht wissen.



Yokozuna Hakuho

Das soll aber nicht als eine Aufforderung verstanden werden, Hakuho abzuschreiben. Weit davon entfernt! Er zerstörte Baruto am Senshuraku und führte so die Behauptungen ad absurdum, dass der Este eine ständige Überlegenheit über ihn erreichen würde. Ihr Duell wird in den kommenden Jahren faszinierend werden. Und das Sumo scheint noch aufregender zu werden. Man erinnere sich an die Zeit vor vier Jahren, als Baruto mit einem kaputten Knie herumhoppelte und einige von uns allein bei dem Gedanken daran lachten, dass er Ozeki werden könnte – auch wenn einige Fans leidenschaftlich beteuerten, dass er es schaffen würde.

Wir hätten niemals erwartet, dass Kakuryu so weit und so schnell aufsteigen würde, und wir hätten niemals erwartet, dass 25 Ringer zum Rücktritt gezwungen werden und so für Gagamaru und Takanoyama die Tür zur Makuuchi öffnen. Als Bonus ist der schwächelnde Takamisakari – der bei weitem beliebteste Ringer – immer noch aktiv, wenngleich der Mann, der den japanischen Kampfgeist besser als jeder andere symbolisiert – Tochionada – es nicht mehr ist. Wollen wir hoffen, dass die Spannung auch im März anhält.